

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Umweltausschusses vom 06.05.2026

Öffentlicher Teil

TOP 6.3. Vorlage zum Vorschlag der Fraktionen CDU und SPD

Hier: Sachstandsbericht „Mobilstationen“

0217/2026-1

Kenntnisnahme

ungeändert beschlossen

Herr Voigt berichtet von den schwierigen Verhandlungen mit der Deutschen Bahn bezüglich des Bahnhofsgebäudes in Vorhalle. Da eine konkrete Planung einer Mobilstation an dieser Stelle derzeit nicht möglich ist, unterstütze man den Vorschlag der Verwaltung, den Standort Stadtmitte vorzuziehen.

Beschluss:

1. Die in der Vorlage mit der Drucksachennummer 1009/2023 beschlossene Priorisierung der Mobilstationen bleibt grundsätzlich bestehen. Notwendige Abweichungen zur Beschleunigung des Projekts bedürfen entsprechender Beschlüsse.
2. Zur Beschleunigung der Umsetzung wird die Mobilstation Stadtmitte vorgezogen. Die Planung erfolgt verwaltungsintern und wird vrs. 2027 zur Förderung angemeldet.
3. An der 3-fach Beauftragung für die Mobilstation Vorhalle Bahnhof wird zunächst festgehalten. Können die Voraussetzungen zur Planung des Standortes seitens der Deutschen Bahn bis zum Frühjahr 2027 nicht geschaffen werden, schlägt die Verwaltung einen anderen Standort für die 3-fach Beauftragung vor. Bis dahin wird in Abstimmung mit der HST geprüft, ob sich der Standort Tondernstraße hierfür eignet.
4. Die Optimierung der Wartebereiche an der Haltestelle Stadtmitte wird in den barrierefreien Ausbau eingebettet und im Rahmen eines eigenen Auftrags an ein Planungsbüro vergeben.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	4		
AfD	1		1
SPD	2		
Bündnis 90/Die Grünen	1		
HAK	-	-	-
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI	1		
Die Linke	1		
Hagen Aktiv	1		

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür: 11



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Dagegen:	<u>0</u>
Enthaltungen:	<u>1</u>